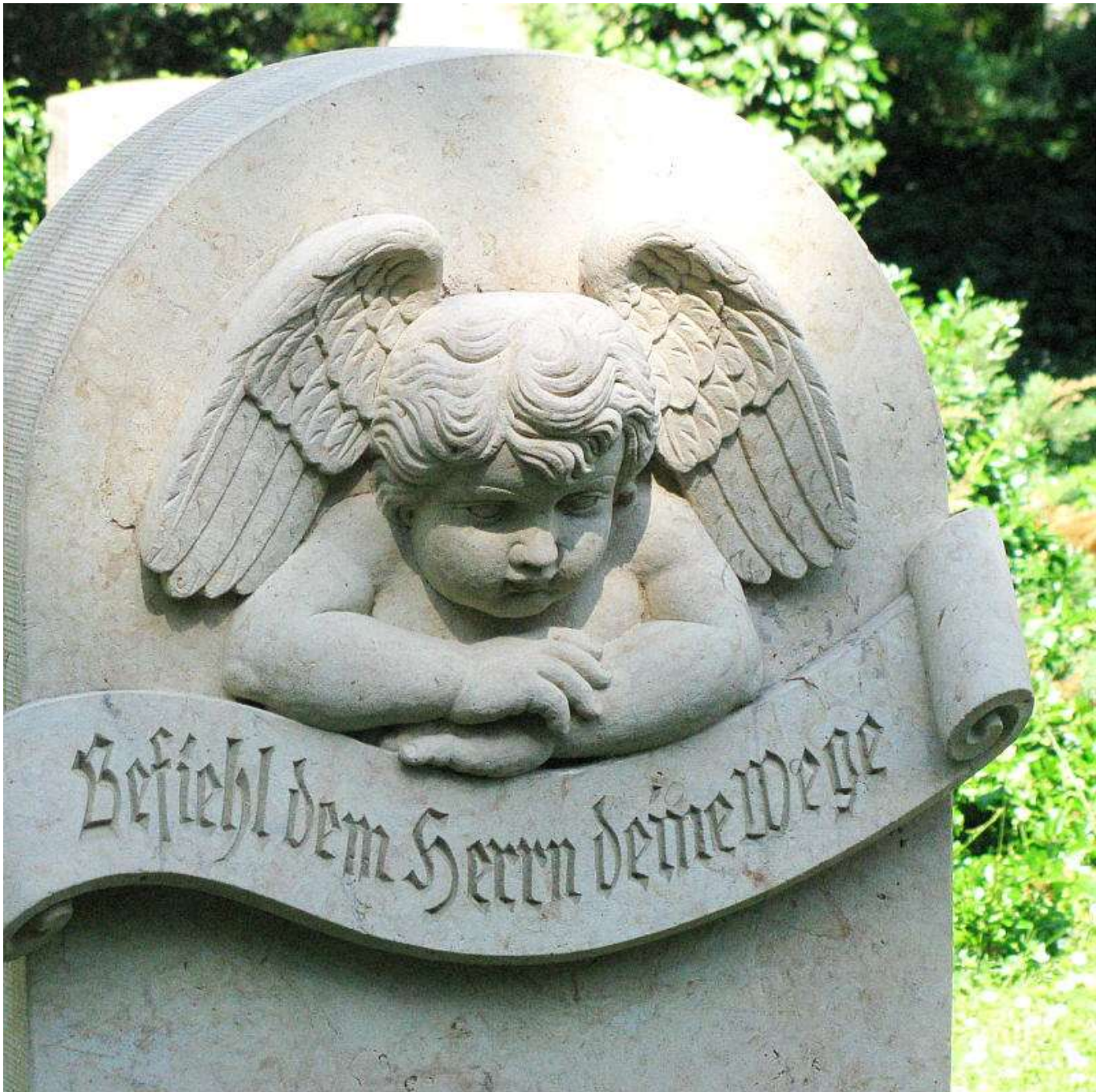


*Kath. Pfarrgemeinde Westoverledingen
St. Bernhard - Bote
Nr. 457 November 2013*



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe*

Liebe Gemeindemitglieder in St. Bernhard und St. Bonifatius !

In Kürze werde ich im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes als Pfarrer in Ihren Gemeinden eingeführt. Auf diese neue Aufgabe in Flachsmeer und Rhauferfehne freue ich mich.

Erste Begegnungen mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitgliedern von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beider Gemeinden haben ja schon stattgefunden und ermutigen mich für meine künftige Tätigkeit - gerne möchte ich in Ihren Gemeinden gemeinsam mit Ihnen den Glauben feiern und daraus leben.

Danken möchte ich an dieser Stelle für den seelsorglichen und menschlichen Einsatz meines Vorgängers, Pfarrer Bernhard Gels; durch seine umsichtige Arbeit hat er vieles grundgelegt, an dem angeknüpft werden kann.

Danken möchte ich Pastor Martin Stührenberg für sein Wirken als Pfarradministrator ebenso wie allen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit. In den vergangenen Monaten mussten sie manche zusätzliche Aufgabe und Verantwortung übernehmen. Dafür herzlichen Dank.

In gleicher Weise gilt mein Dank den Gremien von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat und allen ehrenamtlich Tätigen, die an so verschiedenen Stellen tätig sind und für eine lebendige Gemeinde unverzichtbar sind - ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und allen Mitgliedern der Gemeinden.

Es ist ein schönes und passendes Zeichen, dass der Dienst eines neuen Pfarrers mit einem Gottesdienst beginnt. Dadurch wird deutlich, dass wir bei all unserer Arbeit und all unserem Bemühen auf Gott und sein Wirken in der Welt und in unserem Leben hoffen dürfen.

Gott ermutigt und stärkt uns mit den Worten seines Evangeliums, seiner wirklich Frohen Botschaft, er schafft Gemeinschaft und Verbundenheit in Kommunion und Eucharistie. Gott lässt uns aus diesem Glauben heraus handeln und leben.

Papst Benedikt XVI. wird der Satz zugeschrieben „Wer glaubt, ist nie allein“, in diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Tätigkeit in Ihren Gemeinden, auf viele Gespräche und Begegnungen mit Ihnen, mit den evangelischen Brüdern und Schwestern in ökumenischer Verbundenheit und Weite, und mit allen Menschen in Flachsmeer und Rhauferfehne.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen.

Ihr (künftiger) Pfarrer
Torsten Brettmann



Freitag, 01.11.2013 - Hochfest Allerheiligen

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14,5-6
 2. Lesung: 1 Joh 3.1-3
 Evangelium: Mt 5,1-12a



St. Bernhard

Donnerstag, 31.10.:

19:00 Uhr Vorabendmesse im Gemeindeverbund zu Allerheiligen

Freitag, 01.11.:

09:00 Uhr hl. Messe in Rhaudefehn

16:00 Uhr Allerseelengedenken und Gräbersegnung in Flachsmeer

Kollekte: für den Friedhof

St. Bonifatius

Freitag, 01.11.:

09:00 Uhr hl. Messe

31. Sonntag im Jahreskreis - 03. November 2013 -



1. Lesung: Weish 11,22-12,2
 2. Lesung: 2 Thess 1,11-2,2
 Evangelium: Lk 19,1-10

St. Bernhard

18:30 Uhr Vorabendmesse

10:00 Uhr Hochamt

Kollekte: Priesterausbildung Osteuropa

Dienstag, 05.11.:

19:00 Uhr WGF in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 06.11.:

09:00 Uhr keine hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 07.11.:

19:00 Uhr hl. Messe

Freitag, 08.11.:

09:00 Uhr hl. Messe

St. Bonifatius

17:00 Uhr WGF

08:30 Uhr hl. Messe

16:00 Uhr Andacht u. Gräbersegnung

Dienstag, 05.11.:

08:50 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr hl. Messe der FG

15:30 Uhr hl. Messe im Reilstift

Freitag, 08.11.:

09:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

17:30 Uhr St. Martinsgottesdienst des Kindergartens

**32. Sonntag im Jahreskreis - 10. November 2013 -
- Zählung der Gottesdienstbesucher -**

1. Lesung: Makk 7,1-2.7a.9-14
2. Lesung: 2Thess 2,16-3,5
Evangelium: Lk 20,27-38



<p><u>St. Bernhard</u> 18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung 10:00 Uhr Hochamt Kollekte: für die Gemeinde <u>Dienstag, 12.11.:</u> 19:00 Uhr WGF in Vö-Kö-Fehn <u>Mittwoch, 13.11.:</u> 09:00 Uhr hl. Messe in Ihrhove <u>Donnerstag, 14.11.:</u> 19:00 Uhr hl. Messe <u>Freitag, 15.11.:</u> 09:00 Uhr hl. Messe in Rhaudefehn</p>	<p><u>St. Bonifatius</u> 17:00 Uhr Vorabendmesse 08:30 Uhr hl. Messe <u>Dienstag, 12.11.:</u> 08:50 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr hl. Messe der FG <u>Mittwoch, 13.11.:</u> 19:00 Uhr WGF <u>Freitag, 15.11.:</u> 09:00 Uhr hl. Messe</p>
--	---



33. Sonntag im Jahreskreis - 17. November 2013 -

1. Lesung: Mal 3,19-20b
2. Lesung: 2Thess 3,7-12
Evangelium: Lk 21,5-19

<p><u>St. Bernhard</u> 18:30 Uhr Vorabendmesse 10:00 Uhr Hochamt Kollekte: für die Diaspora <u>Montag, 18.11.:</u> 19:00 Uhr Bündnisandacht <u>Dienstag, 19.11.:</u> 19:00 Uhr keine hl. Messe in Kö-Fehn <u>Mittwoch, 20.11.:</u> 09:00 Uhr keine hl. Messe in Ihrhove <u>Donnerstag, 21.11.:</u> 19:00 Uhr hl. Messe <u>Freitag, 22.11.:</u> 09:00 Uhr hl. Messe</p>	<p><u>St. Bonifatius</u> 17:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung 08:30 Uhr hl. Messe 16:00 Uhr Festgottesdienst – Pfarrer Brettmann wird durch Dechant Johannes Ehrenbrink in sein Amt eingeführt. <u>Dienstag, 19.11.:</u> 08:50 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr hl. Messe <u>Freitag, 21.11.:</u> 09:00 Uhr hl. Messe</p>
--	--

Christkönigssonntag - 24. November 2013 -

1. Lesung: 2 Sam 5,1-3
2. Lesung: Kol 1,12-20
Evangelium: Lk 23,35-43



St. Bernhard

18:30 Uhr Vorabendmesse

10:00 Uhr Hochamt m. Vorstellung
von Pfarrer Torsten Brettmann

Kollekte: für die Messdienerarbeit

Dienstag, 26.11.:

19:00 Uhr hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 27.11.:

09:00 Uhr keine hl. Messe in Ihrhove

19:30 Uhr ökum. Friedensgebet in der
St. Bonifatius-Kapelle in Vö-Kö-Fehn

Donnerstag, 28.11.:

19:00 Uhr hl. Messe

Freitag, 29.11.:

09:00 Uhr hl. Messe

St. Bonifatius

17:00 Uhr Vorabendmesse

08:30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 26.11.:

08:50 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 27.11.:

09:00 Uhr hl. Messe im Schwestern-
haus

Freitag, 29.11.:

09:00 Uhr hl. Messe

D. Kremer



In den Tränen
der Trauer ...
... spiegelt
sich das Licht,
in dem unsere
Verstorbenen
leben.

Andacht mit Gräbersegnung an Allerheiligen

Zu Allerheiligen und Allerseelen ist es ein schöner Brauch, die Gräber der Verstorbenen zu besuchen und schön zu schmücken.

Die Kirche gedenkt der Verstorbenen, besonders der Verstorbenen des letzten Jahres und segnet die Gräber. Wie in den

vergangenen Jahren wird die Segnung der Gräber in St. Bernhard erfolgen. Alle, die auf anderen Friedhöfen Gräber haben, können Zweige mitbringen, die dann in der Kirche gesegnet werden und von den Angehörigen auf diese Gräber gelegt werden können. Wir glauben, so allen Lebenden und Verstorbenen am besten gerecht zu werden.



Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für November

1. Für die Priester in ihren Herausforderungen und Schwierigkeiten, sie mögen Licht und Kraft in ihrer Situation erfahren.
2. Für Berufungen zur Mission in den latein-amerikanischen Kirchen.

Beichtgelegenheit

Termine für ein Beichtgespräch und zum Empfang des Bußsakramentes bitte telefonisch vereinbaren.

Gruppen und Verbände

- montags: 14:00 Uhr Blockflöten- u. Querflötenunterricht in Vö-Kö-Fehn
dienstags: 20:00 Uhr Proben des Kirchenchores
donnerstags: 17:00 Uhr Proben des Kinder- und Jugendchores
(Gitarrenchor 14-tägig)
sonntags: 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe



TERMINE



- | | | |
|---------|-----------------|---|
| 04.11. | 20:00 Uhr | Treffen des Freundeskreises |
| 05.11. | 20:00 Uhr | Treffen der jungen Frauen „kfd-Juniors“ |
| 07.11. | 16:00 Uhr | „Silberdisteln“ –Kegeln bei Finkenbrink – |
| 08.11. | 15:15 Uhr | Martinssingen im Pflegeheim Pahl, am Schwalbenweg |
| 08.11. | 19:30 Uhr | Kirchenkabarett in Aschendorf |
| 09.11. | 17:00-18:15 Uhr | Kokis-Gruppenstunde, anschl. Gottesdienstbesuch |
| 10.11. | 15:30 Uhr | Gesprächskreis „Oasenzeit für Trauernde“ im
Schwesternhaus in Rhauderfehn |
| 10.11. | 19:00 Uhr | Gebet der Jugend – St. Ludgerus Norden – |
| 14.11. | 14:30 Uhr | Altennachmittag |
| 23.11. | 17:00-18:15 Uhr | Kokis-Gruppenstunde, anschl. Gottesdienstbesuch |
| 23. 11. | n. d. hl. Messe | kfd-Frauen – Verkauf von Neujahrskuchen und selbstge-
machten Marmeladen/Liköre usw. |
| 24.11. | n. d. hl. Messe | kfd-Frauen – Verkauf und ab 14:00 Uhr Cafeteria |
| 27.11. | 19:30 Uhr | Ökum. Friedensgebet – Kapelle Vö-Kö-Fehn – |
| 28.11. | 19:00 Uhr | Die „Herbstzeitlosen“ – hl. Messe für die Verstorbenen
der Gruppe, anschl. Vortrag – |

Aus zwingenden Gründen sind Änderungen möglich. Bitte Vermeldungen und Anschläge beachten!

Hinweise und Einladungen

Kirchenkabarett

Am 08. November 2013 findet in der Aschendorfer Heinrich-Middendorf-Oberschule ein Kirchenkabarett statt. Die Junge Kirche lädt dazu ein. Kritisch und humorvoll geht die Katholikin Ulrike Böhmer, Kirchenkabarettistin, mit „Ihrer“ katholischen Kirche ins Gericht.

Der Eintritt kostet 5 € - Einlass ab 19:00 Uhr – Beginn um 19:30 Uhr. Wer mit möchte, meldet sich gerne bei Ruth Konen ☎ 04952-8289983 oder assistentin-st.bonifatius@web.de

St. Martin für Jung und Alt



Liebe Kinder,

am 08.11. um 15:15 Uhr laden wir euch mit euren Laternen zum Martinssingen ins Pflegeheim Pahl am Schwalbenweg herzlich ein. Die Kinder nehmen um 15:30 Uhr an einer Andacht teil. Anschließend werden wir den Bewohnern eine Freude machen und einige Martinslieder singen. Sprecht mal mit euren Eltern, ob ihr dabei sein könnt und sie mit euch gehen. Dann kann das

wieder eine tolle Sache werden. Viele Menschen können dann spüren, was es bedeutet, dass wir an Jesus glauben.



Oasenzzeit für Trauernde

Tränen sind keine Tropfen - sie sind kristallener Schmerz

Eine Einladung an alle, die Hilfe nach dem Verlust eines geliebten Menschen suchen. Schwester M. Gabriele und Frau Ettje Grüßing laden Betroffene und Interessierte am 10. November von 14:30 bis 16:30 Uhr herzlich ins Schwesternhaus ein, um über diese und andere Fragen miteinander bei Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen. Nähere Infos liegen im Schriftenstand.

Gebet der Jugend

Das Gebet der Jugend feiert am 10. November 2013 das 15-jährige Jubiläum. Die Feier findet in St. Ludgerus Norden statt. Wer mit möchte, melde sich gerne bei Ruth Konen ☎ 04952-8289983 oder assistentin-st.bonifatius@web.de

Einführung von Pfarrer Torsten Brettmann

Mit Wirkung vom 1. November 2013 hat der Bischof von Osnabrück,
Dr. Franz-Josef Bode,

Pfarrer Torsten Brettmann

zum Pfarrer der Kirchengemeinden St. Bonifatius Westrhauderfehn
und
St. Bernhard Flachsmeer ernannt.

Im Gottesdienst am Sonntag, dem **17. November 2013, um 16:00
Uhr in der Kirche St. Bonifatius** wird Pfarrer Torsten Brettmann
durch Dechant Johannes Ehrenbrink in sein Amt eingeführt.
Zu dieser Feier und zur anschließenden Begegnung laden wir herzlich
ein.

Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte
St. Bonifatius Westrhauderfehn – St. Bernhard Flachsmeer
**Den ersten Gottesdienst in Flachsmeer St. Bernhard feiert Pfarrer
Brettmann am 24. November um 10:00 Uhr.
Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung im Pfarrheim.**

Cafeteria



Am Sonntag, 24. November findet ab
14:00 Uhr eine Cafeteria im Pfarrheim
statt. Es werden Tee, Kaffee, Waffeln
und selbstgebackener Kuchen
angeboten. Ebenfalls werden Neujahrs-
Kuchen – 1 Eimer voll für 10:00 € -
Marmelade, Liköre usw. angeboten.
Hierzu laden wir alle, jung und alt
herzlich ein. Die Neujahrs-Kuchen
werden auch nach der Abendmesse und
dem Hochamt angeboten.
Auf Ihr, Euer Kommen freut sich die

Frauengemeinschaft von St. Bernhard

Messdiener

Neue Messdiener:



Das Treffen der neuen Messdiener findet am 04. November und am 25. November von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr statt. Auch Neue, Kurzentschlossene sind jederzeit willkommen.

Gruppenstunde: Der Messdienertreff findet wieder am Donnerstag, den 21. November um 16:30 Uhr (- 18 Uhr) im Pfarrheim statt.

Mitternachtsschwimmen der Messdiener in Ramsloh:

Alle Messdiener, die Lust haben, sind herzlich eingeladen zum „Mitternachtsschwimmen in Ramsloh“. Wir treffen uns am 01. November um 21 Uhr am Pfarrheim St. Bernhard. Gemeinsam fahren wir dann nach Ramsloh. Die Rückkehr nach Flachsmeer ist gegen 00:30 Uhr geplant. Die Kinder werden nach Hause gebracht. Eine kurze Anmeldung müsste bitte bis zum Donnerstag, den 31. Oktober bei Ralf Denkler erfolgen. Ebenso ist es wichtig, dass die Kinder eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen, ohne die die Bademeister Keinen unter 16-jährigen einlassen werden.

Neues Gotteslob



Zum 1. Advent (1. Dezember) erscheint das neue Gotteslob. Bestellungen können schon jetzt aufgegeben werden, die Auslieferung erfolgt jedoch erst zum angegebenen Termin.

Folgende Gotteslobexemplare werden angeboten:

Normal-Ausgabe	19,95 €	passendes Lederetui dazu	25.00 €
Goldschnitt	39.00 €	passendes Lederetui dazu	39.00 €
Großdruckausgabe	29.00 €	passendes Lederetui dazu	39,00 €

Die Großdruckausgabe kann erst Anfang Januar 2014 erworben werden.

Anfang November legen wir für Bestellungen Listen in der Kirche aus. Bitte kreuzen Sie das gewünschte Exemplar an und tragen sich mit Ihrem Namen, Wohnort und Telefonnummer ein.

Im Pfarrbrief werden Sie über den Abholtermin benachrichtigt.

Workshop der Sternsinger



„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ –

so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr nehmen wir besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

Liebe Kinder und Jugendliche!

Möchtet ihr mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann kommt bitte zum ersten Treffen am Freitag, 29.11. um 16:00 Uhr ins Pfarrheim. Alle Kinder und Jugendliche, egal welcher Konfession, sind ganz herzlich eingeladen mitzumachen.



Musikschule „Intermezzo“

Diplom Musikerin – Georgeta Chepa

Postfach 11 08 * 26851 Papenburg * Tel. 0 49 61 / 94 27 62

**Blockflöten- und Querflötenunterricht
für Kinder und Erwachsene in Völlenerkönigsfehn**

Liebe Eltern,


die Blockflöte ermöglicht Kindern einen leichten und spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Mit dem Flötenspiel werden wichtige und musikalische Grundlagen geschult, die einen soliden Grundstock für eine spätere Ausbildung auf einem weiteren Instrument bilden. Die Blockflöte ist auch der ideale Einstieg für Kinder, die gerne Querflöte spielen möchten, aber noch nicht die körperlichen Voraussetzungen dafür mitbringen. Daher bietet die Musikschule „Intermezzo“ auch in diesem Schuljahr wieder Blockflöten- und Querflötenunterricht an. Ziel ist es, den Kindern ab fünf Jahren die Freude am Musizieren zu vermitteln und

Musikalität und Kreativität zu fördern. Auch interessierte Jugendliche und Erwachsene, die das Flötenspiel erlernen möchten, werden wir nach Absprache in den Tagesplan einbinden.

Der Instrumentalunterricht findet wöchentlich montags (außer Schulferien und gesetzliche Feiertage) durch unsere erfahrene Musiklehrerin Frau Chepa, ab 14.00 Uhr im Gruppenraum der St. Bonifatius-Kapelle, Vö-Kö-Fehn statt.

Anmeldungen sowie Unterrichtsgebühren und Ermäßigung können jederzeit vor der Gruppenstunde in Völlenerkönigsfehn oder telefonisch unter ☎ 04961-942762 erfragt werden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Paketaktion „Menschen helfen Menschen“



Die erfolgreiche Aktion „Menschen helfen Menschen“ wollen wir zusammen mit St. Bonifatius Rhauderfehn und der evangelischen Kirchengemeinde Westrhauderfehn durchführen.

Vorwiegend möchten wir bedürftigen älteren Menschen und Familien mit Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Möchten Sie diese Aktion

unterstützen?

Damit Sie wissen, für wen Sie das Päckchen packen – ob für eine allein stehende Person oder für eine Familie – geben wir Ihnen die notwendigen Angaben vor und nach den Gottesdiensten am 30.11. und 01.12.2013.

Wenn Sie helfen möchten ohne ein Päckchen zu packen, können Sie uns auch etwas für den Inhalt oder einen Geldbetrag geben, damit wir selbst Pakete zusammen stellen können.

Wir freuen uns über jede Überweisung auf unser Konto bei der Raiba in Flachsmeer, Konto-Nr. 210 000 BLZ 285 627 16, Stichwort „Paketaktion“.

Nicht bekannt gegeben werden Namen und Anschrift, weder vom Empfänger noch vom Spender. Damit soll erreicht werden, dass von keinem die Hilfsbedürftigkeit bekannt wird und keine weitergehende Verpflichtung für die Spender zustande kommt. Darum legen Sie bitte auch Ihren Namen nicht in das Päckchen. Die Abgabetermine für die Pakete werden noch bekannt gegeben!

DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!

Ein ganz besonderer Dank der Krankengymnastikpraxis Kroes für die großzügige Spende von 260,-- €, die am Tag der offenen Tür für unsere Paketaktion gesammelt wurde.



Das Ja-Wort gaben sich:

am 12.10. Anneke und Marc Hilmes, Schenklengsfeld
Herzliche Glück- und Segenswünsche!



Ihre Silberhochzeit feierten:

am 19.10. Irene und Artur Ludwikowski, Dwarsweg 6, Rhaudefehn
Herzliche Glück- und Segenswünsche!



Getauft wurden:

am 13.10. Ben Luca Bahrenberg, Sohn von Günter Opitz und Bettina
Bahrenberg, Ziehrerstr. 2

am 27.10. Mats Jongebroed, Sohn von Frank und Nadine Jongebroed, geb.
Bercx, Hundsteert 31
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Taufeiern sind

Im November: Sonntag, 10.11. um 14:30 Uhr

Sonntag, 24.11. um 11:00 Uhr

Im Dezember: Sonntag, 08.12. um 14:30 Uhr

Sonntag, 22.12. um 11:00 Uhr



Anmeldung dazu im Pfarrbüro. Bitte das Familienstammbuch mitbringen!

Bitte beachten!!

Vom 18.11. bis einschl. 20.11.2013 sind alle Hauptamtlichen auf
Klausurtagung in Osnabrück

Geburtstage im November

zum 75. am 01.11. Herr Georg Jahnel, Friesenweg 6

zum 83. am 02.11. Frau Theresia Heescher, Völlener Dorfstr. 115

zum 83. am 03.11. Frau Regina Saupe, Dwarsweg 20

zum 90. am 04.11. Frau Maria Trettin, Dorenborg 5

zum 81. am 05.11. Herr Berthold Grünhagen, Schubertstr. 3

zum 81. am 06.11. Herr Günter Schörnig, Lilienstr. 9

zum 90. am 09.11. Frau Anna Zellerhoff, Hauptstr. 198



zum 70. am 11.11. Frau Maria Drees, Moorstr. 54
zum 89. am 12.11. Frau Clara Berlage, Schubertstr. 3
zum 82. am 12.11. Frau Luise Löwe, Schwalbenweg 25
zum 70. am 12.11. Herr Johannes Schraven, Hohe Heide 15
zum 83. am 19.11. Herr Gerhard Frey, Hauptstr. 25
zum 85. am 23.11. Frau Christine Hockmann, Papenburger Str. 36
zum 82. am 27.11. Frau Anna Weßling, Grenzweg 5
zum 80. am 28.11. Frau Thekla Freymuth, Hundsteert 3
zum 75. am 28.11. Herr Kurt Weiland, Wehrdeich 3
zum 70. am 30.11. Frau Monika Helbing, Unlande 13
zum 85. am 30.11. Herr Wilhelm Heyen, Marderstr. 21
zum 80. am 30.11. Herr Klaus Knebel, Großwolder Str. 155



Durch die Jahre, durch die Zeiten!

Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen

lege ich meinen Tag in deine Hand.

Sei mein Heute, sei mein gläubig Morgen,

sei mein Gestern, das ich überwand.

Frag mich nicht

nach meinen Sehnsuchtswegen,

bin ich in deinem Mosaik ein Stein.

Wollt' st mich an die rechte Stelle legen,

ich bette mich in deine Hände ein.

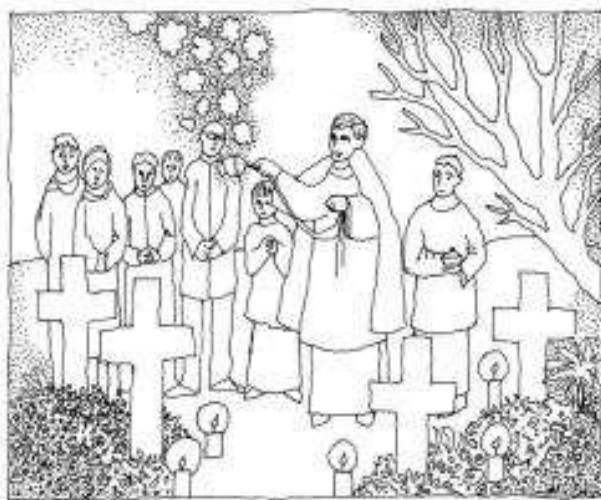
Verfasser unbekannt

Allerheiligen und Allerseelen

Die ersten beiden Tage des Monats geben den folgenden Wochen ihre „Melodie“ vor. Der sogenannte Totenmonat beginnt mit der Erinnerung an die Auferstehung. Auch wenn Allerheiligen und Allerseelen heute in vielen Gemeinden an einem Tag gefeiert werden – der Feiertag am 1. November hat die Inhalte des 2. Novembers mit übernommen – haben beide Tage ihren ganz eigenen Charakter.

Allerheiligen – der Gedenktag aller Heiligen; auch derer, die nie heiliggesprochen wurden, ist das ältere Fest. Es entstand sozusagen „aus dem Überfluss der Liebe, der Hingabe, des Glaubens“. Denn im Laufe der ersten christlichen Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend unmöglich, jedes einzelnen Heiligen an einem besonderen Tag zu gedenken. Etwa um 700 ordnete Papst Gregor III. an, ein Fest für alle Heiligen am 1. November zu begehen.

Das, was heute den Allerheiligentag auch für viele nicht praktizierende Katholiken prägt – der Besuch des Friedhofs, das Gedenken an die verstorbenen Angehörigen und die Segnung der Gräber – gehört ursprünglich zum Allerseelentag. Das Fest ist in einem mittelalterlichen Kloster entstanden, in der berühmten Abtei Cluny. Dort, im französischen Burgund, beging man einmal im Jahr einen



besonderen Tag, um an die Toten zu erinnern – nicht nur an die verstorbenen Mönche und Wohltäter des Klosters, die man in den zurückliegenden Monaten zu Grabe getragen hatte, sondern man gedachte aller Verstorbenen, auch derer, die man selber gar nicht mehr gekannt hatte. Das Fest breitete sich in Windeseile in der Kirche aus.

Weil es neben der Trauer der Hoffnung einen Grund gibt. Gerade auf dem Friedhof. Als Christen trauern wir um die Toten, hoffen jedoch mindestens ebenso stark, dass sie im Himmel bei Gott sind. Warum sonst sollten wir uns solche Mühe geben mit der Pflege und Gestaltung der Gräber? Soll das alles nur Erinnerung sein? Erinnerung verblasst! Die christliche Kultur der Friedhöfe ist nur dann sinnvoll, wenn es ein Danach, wenn es Leben nach dem Tod gibt. Dann nämlich wird jede Blume zum Gebet, jedes Grabkreuz zum Vorzeichen der Auferstehung und jeder Grabstein zum Brückenelement des Weges Richtung Himmel.

Warum

feiern wir ...

Sankt Martin?

Am 11. November feiern wir das Fest des heiligen Martin. In der Zeit, in der Martin lebte (geboren ist er 316 oder 317), wurden die Söhne schon früh zum Militärdienst eingezogen. Martin wurde so gegen seinen Willen Berufssoldat. Aber er war ganz anders als seine Kameraden. Obwohl er nicht getauft war, verhielt er sich christlich, was in der damaligen Zeit nicht selbstverständlich war. Er war gütig, geduldig und bescheiden gegenüber den anderen, groß war seine Nächstenliebe. Einmal, im Winter, ritt Martin mit einem Soldatenmantel bekleidet auf die Tore der französischen Stadt Amiens zu. Dort traf er auf einen frierenden Bettler. Viele Leute waren schon an ihm vorbeigegangen, ohne zu helfen. Doch Martin hielt an, teilte mit dem Schwert seinen Mantel und reichte eine Hälfte dem Armen. In der folgenden Nacht erschien Jesus Martin im Traum – bekleidet mit der Mantelhälfte, die Martin dem Armen gegeben hatte. Dies sah der heilige Martin als ein Zeichen an und ließ sich, als er 18 Jah-

re alt war, taufen. Im Alter von 40 Jahren verließ Martin die Armee, wurde Mönch und 371 Bischof von Tours (deshalb stellt ihn die Zeichnung auch mit der Mitra, der Bischofsmütze dar). Der heilige Martin ist am 8. November 397 gestorben.

Zum Fest des heiligen Martin gibt es viele Bräuche. Der bekannteste ist der Martinszug, bei dem Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen und Lieder singen. Angeführt wird der Martinszug oft von einem Mann in einem roten Mantel und römischer Rüstung, der auf einem Pferd reitet und Martin darstellen soll. Der Zug endet an einem Martinsfeuer. Auch das Martinssingen ist ein weitverbreiteter Brauch. Dabei ziehen die Kinder mit ihren Laternen nach dem Martinszug von Haus zu Haus, singen Lieder und erbitten so Süßigkeiten.



I. Rarisch

Wichtige Telefonnummern

Pastor Martin Stührenberg:.....04955-935577

E-Mail: stuehrenberg97@gmx.de

Diakon Ralf Denkler:.....04955-935428

E-Mail: ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de

Gemeindereferentin Karin Beckmann-Kruse04952-82440

Gemeindeassistentin Ruth Konen04952-8289983

E-Mail: assistentin-st.bonifatius@web.de

Diakon i.R. Norbert Voskuhl:04961-916150

Pfarrbüro:04955-8455

Fax:.....4955-935576

E-Mail: kkg_flachsmeer@yahoo.de

Internet: www.st-bernhard-wol.de

Pfarrbüro Westrhauderfehn:04952-8501

Fax:04952-8289982

E-Mail: KKG-St.Bonifatius@gmx.de

Schwesternhaus:04952-8509

Telefon für Mütter in Not

Tagsüber 9-12 Uhr:04921-28620

Außerhalb der Bürozeiten:0171-3495171

Telefonseelsorge:0800-1110222

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche:0800-1110333

Caritasverband Ostfriesland

Kirchstr. 61-67, 26789 Leer:0491-9279560



Montag:	08:30 – 11:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 11:00 Uhr 14:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 11:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 11:00 Uhr

**Redaktionsschluss für den
Dezember - Pfarrbrief
ist der 25. November 2013**